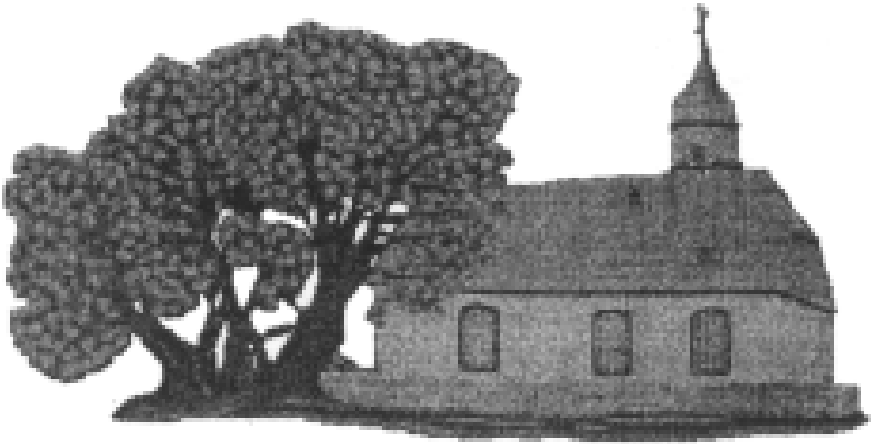


Infobrief 1/2003



Freiwillige Feuerwehr Niederems

löschen



bergen

schützen

retten

Hallo,

liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, Mitglieder und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Niederems, dies ist die zweite Ausgabe unseres Infobriefs. Wir wollen dieses Informationsblatt nutzen um Euch die Arbeit und Aktivitäten der Einsatzabteilung und des Vereins näher zu bringen.

Die Zeit der Jubiläen steht an. Gerade jetzt feiert der TSV Niederems sein 100. Jubiläum im großen Rahmen und mit viel Personalaufwand. Genauso wie viele Vereine in anderen Orten zur Zeit diverse Jubiläen haben. Im Juli begehen wir 30 Jahre Jugendfeuerwehr, kein echtes Jubiläum, aber durchaus eine Feier wert. Im nächsten Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Niederems 70 Jahre alt, was wir nicht feiern werden, aber alle Veranstaltungen unter dem Motto „70 Jahre FF Niederems“ laufen lassen. So auch die geplante Feier „20 Jahre Backesfest“, welche in einem etwas größeren Rahmen als das übliche Backesfest stattfinden soll.

Im Jahr 2009 werden wir dann das 75jährige Jubiläum der FF Niederems begehen. Hierfür müssen wir frühzeitig mit den Planungen beginnen. Das ein solches Fest nicht ohne einen erheblichen Aufwand, auch an Personal, über die Bühne gebracht werden kann dürfte jedem klar sein.

Nebenbei müssen wir, mit der Einsatzabteilung, ja auch noch den Brandschutz in Niederems, Reinborn und Umgebung sicherstellen. Das bedeutet Lehrgänge, Übungen, Unterricht und auch den einen oder anderen Einsatz.

Es stehen uns also ein paar interessante Jahre ins Haus, in denen es uns bei der FF Niederems bestimmt nicht langweilig werden wird und in denen wir auf alle angewiesen sind, die ein bisschen Interesse an der Feuerwehr haben und uns, vor allem aktiv, unterstützen wollen.

Wir hoffen mit unserem Infobrief Euer Interesse und Engagement zu wecken. Gerne stehen wir für weitere Fragen und Euer Interesse zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



(1. Vorsitzender und Wehrführer)

Jahresbericht 2002 (in Kurzform)

Die Feuerwehr Niederems besteht aus 19 aktiven Mitgliedern, 17 Männer und 2 Frauen. Die Alters- u. Ehrenabteilung hat 11 und die Jugendfeuerwehr 14 Mitglieder, 9 Jungen und 5 Mädchen. Insgesamt hat der Verein 125 zahlende Mitglieder.

Letztes Jahr wurden zweimal pro Monat Übungen mit theoretischer und praktischer Ausbildung durchgeführt. Hinzu kamen 3 Theorieabende mit allen Waldemser Wehren. Außerdem kam noch die alljährliche Überprüfung aller Atemschutzgeräteträger und eine Gruppenführerschulung hinzu. Das ergibt einen Gesamtaufwand von 450 Übungsstunden, ohne die insgesamt 8 Lehrgänge auf Kreisebene sowie an der Landesfeuerwehrschule in Kassel.

Folgende Lehrgänge wurden besucht:

1 Grundlehrgang, 1 Maschinistenlehrgang, 1 Atemschutzgeräteträger, 2 Sprechfunklehrgänge, 1 Motorsägenführer und 2 Truppführer.

Im Jahr 2002 wurde die Feuerwehr Niederems zu insg. 11 Einsätzen gerufen: 8 Brände und 3 technische Hilfeleistungen. Hierin enthalten sind 8 Einsätze an denen wir als Teil des Waldemser Tagdienstes teilnahmen.

Ende April 2002 begaben wir uns auf einen Wochenendausflug nach Speyer, mit Weinprobe, Stadt- und Dombesichtigung und einem Besuch im interessanten Technikmuseum. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen ausgedehnten Zwischenstop im Luisenpark in Mannheim.

Im September 2002 wurde die Einweihung der im März fertig gestellten Einbauwand im Unterrichtsraum im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ abgehalten.

Ebenfalls im September 2002 nahm die FF Niederems am Schlauchwickelwettkampf in Esch teil und belegte wieder den 1. Platz.

Den Jahresabschluß bildete im Dezember die Wanderung nach Riedelbach mit anschließendem Kegeln.

Christina Bienert

Schriftführerin

Rauchmelder retten Leben

Die Brandgefahr ist nie zu unterschätzen:

Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland an Bränden, die Mehrheit davon in Privathaushalten. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen.

Brandtote sind Rauchtote:

Nachts schläft auch der Geruchssinn, also das Sinnesorgan, das uns noch am ehesten bei einem Brand warnen würde. So kann sich ein Feuer unbemerkt in der ganzen Wohnung ausbreiten, während alles schläft. Fast alle Brandtoten fallen nicht den Flammen, sondern den giftigen Rauchgasen zum Opfer, die während der Schwelbrandphase entstehen. 95% der Brandtoten sterben an den Folgen einer Rauchvergiftung durch die geruchlosen Gase Kohlenmonoxid und Kohlendioxid - schon wenige Lungenfüllungen Kohlenmonoxid sind tödlich. Außerdem erzeugen verbrennende Kunststoffe - Blausäure und Dioxine, Farben und Lacke - Formaldehyde.

Kleine Helfer mit großer Wirkung

Die lebensrettenden Rauchmelder sind nicht größer als eine Kaffeetasse, unauffällig, leicht zu installieren und überall im Fachhandel erhältlich. Hochwertige Rauchmelder mit VdS-Zeichen funktionieren nach einem optischen Prinzip, das eine zuverlässige Rauchererkennung und entsprechende Alarmmeldung ermöglicht. Rauchmelder sollten batteriebetrieben sein, um auch bei Stromausfall zu funktionieren. Bevor die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönen bei diesen Geräten rechtzeitig Warnsignale.

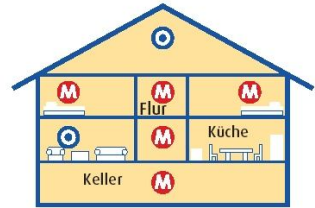
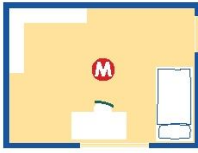
Nur Qualitätsprodukte retten Leben

Im Elektrofachhandel, bei Sicherheitsunternehmen oder bei Brandschutzfirmen erhalten Sie nicht nur Qualitätsprodukte, sondern auch kompetente Beratung für den richtigen Umgang mit Rauchmeldern. Verwenden Sie nur optische Rauchmelder, die folgende Merkmale erfüllen:

- VDS-Prüfzeichen
- batteriebetrieben
- mit Warnfunktion bei Nachlassen der Batterieleistung
- mit Testknopf zur Funktionsüberprüfung
- Rauch kann von allen Seiten gut in den Melder eindringen



Ausrüstung von Wohnungen mit Rauchmeldern



Einzimmerwohnung

3-Zimmer-Wohnung

Ein- oder Mehrfamilienhaus



Optimaler Schutz



Minimaler Schutz

Die 5 verbreitetsten Irrtümer sind:

1. „Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen.“
Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Eine Rauchvergiftung kann sogar bereits nach 2 Minuten tödlich sein.
2. „Meine Nachbarn oder mein Haustier werden mich rechtzeitig alarmieren.“
Eine gefährliche Fehleinschätzung, wenn man nur 2 Minuten Zeit hat – besonders nachts, wenn ihr Nachbar schläft und das Haustier im Nebenzimmer ist.
3. „Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher.“
Stimmt nicht. Elektrische Defekte sind häufige Brandursachen. Auch Brandstiftung im Keller oder Hausflur sowie ein Brand in der Nachbarwohnung gefährden Sie ganz unverschuldet.
4. „Steinhäuser brennen nicht.“
Das brauchen Sie auch nicht. Schon Ihre Gardine, die Tapete oder ca. 100g Schaumstoff, beispielsweise in Ihrer Couch, sind ausreichend, um eine tödliche Rauchvergiftung zu erzeugen.
5. „Rauchmelder sind zu teuer.“
Ein Rauchmelder ist das beste Mittel zum vorbeugenden Brandschutz im eigenen Haushalt. Täglich sterben in Deutschland 2 Menschen bei Bränden. Wieviel ist Ihnen Ihr Leben wert.

Aktuelle Informationen zum Thema Rauchmelder finden Sie z.B. im Internet unter <http://www.rauchmelder-lebensretter.de> und natürlich bei Ihrer örtlichen Feuerwehr.

Feuerwehrausflug nach Kulmbach vom 10.10. bis 12.10.2003

Ein „Bierkulturelles Wochenende“ im traditionsreichen Mönchshof in Kulmbach mit zahlreichen kulturellen Höhepunkten.

Im Preis enthalten:

2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Komforthotel.

Freitag: Kulmbacher Bierprobe und Fränkischer Brotzeiteller.

Samstag: Stadtführung, Eintrittskarte für Plassenburg mit Museumsbesuch, wahlweise: Zinnfigurenmuseum, Landschaftsmuseum oder Staatliche Sammlungen. Bunter Abend mit Livemusik und Kulmbacher Pfefferhaxe im Mönchhof Bräuhaus

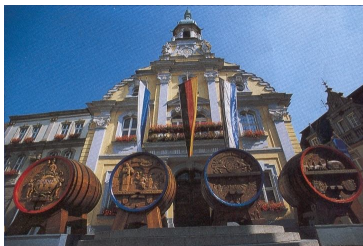
Sonntag: Führung durch das Bayerische Brauereimuseum mit Probierschluck und Erinnerungsglas. Weißbierfrühschoppen.



€120,- pro Person im Doppelzimmer
€150,- pro Person im Einzelzimmer



Die Abfahrt ist am Freitag den 10.10. um 14:00 Uhr und die Rückkehr am Sonntag den 12.10. Nachmittags geplant. Voraussichtlich werden wir mit feuerwehreigenen Kleinbussen fahren.



Anmeldung bis spätestens:

24. August 2003 bei Olaf Bienert,

Tel.: (0 60 87) 14 30 oder E-Mail: kulturausschuss@niederems.de

Bis dann.

Olaf Bienert, Kulturausschussvorsitzender

Werden Sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Unterstützen Sie uns als Aktives oder Passives Mitglied.

Leisten Sie einen Beitrag zum Wohl und zur Sicherheit aller. Haben Sie Anteil an der Kameradschaft und dem abwechslungsreichen Dienst, mit Gleichgesinnten, in der Feuerwehr.

Aktiv kann jede/r gesunde Mitbürger/in aus Waldems im Alter von 17 bis 60 Jahre werden. Wenn Sie Interesse haben besuchen Sie uns doch einfach in einer unserer Übungen oder fragen Sie mal nach weiteren Informationen unter:

Telefon: (0 60 87) 98 00 11

E-Mail: info-ff@niederems.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://www.niederems.de>

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Aushang, an der Einfahrt zum Schulhof.

Passives Mitglied in der Feuerwehr kann übrigens jeder werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit mindestens 13.- €/Jahr.

30 Jahre

Jugendfeuerwehr Niederems

12.07.2003 ab 10:30

**an der alten Schule
in Niederems**

mit Spiel und Spaß für Groß und Klein





Wettkampfgruppe 2001 der JF Niederrems mit Betreuer

**mit Riesenspringburg
und Luftballon-Wettbewerb
Um 11:00 Uhr Große Schauübung
der Waldemser Jugendfeuerwehren
Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen**

**Wir freuen uns auf Euren Besuch und
wünschen schon mal viel Spaß**

Übungsplan der Einsatzabteilung 2003

Mi. 15.01.	Gemeinsame Theorie in Niederems			19:00
So. 19.01.	Übung			10:00
Mi. 05.02.	Übung			19:00
So. 16.02.	Übung			10:00
Mo. 24.02.	Gemeinsame Theorie in Reichenbach			19:00
Mi. 05.03.	Übung			19:00
So. 16.03.	Übung			10:00
Do. 20.03.	Gemeinsame Theorie in Steinfischbach			19:00
Mi. 02.04.	Übung			19:00
Mi. 16.04.	Übung			19:00
Mi. 07.05.	Übung			19:00
Mi. 21.05.	Übung			19:00
Mi. 04.06.	Übung			19:00
Mi. 18.06.	Übung			19:00
Mi. 02.07.	Übung			19:00
Mi. 16.07.	Übung			19:00
Mi. 06.08.	Übung			19:00
Fr. 08.08.	Backesfest	Aufbau	16:00	
Sa. 09.08.	Backesfest		10:00	
So. 10.08.	Backesfest	Abbau	09:00	
Mi. 20.08.	Übung			19:00
Mi. 03.09.	Übung			19:00
Mi. 17.09.	Übung			19:00
Mi. 01.10.	Übung			19:00
So. 19.10.	Übung			10:00
Mi. 05.11.	Übung			19:00
So. 16.11.	Übung			10:00
Mi. 03.12.	Übung			19:00
So. 21.12.	Jahresabschlußübung			10:00

**Um zahlreiches und regelmäßiges Erscheinen wird gebeten
Interessierte sind natürlich herzlich Willkommen**

Übungen finden im folgenden Rhythmus statt (Sonntags um 10:00, Mittwochs um 19:00)

Winterhalbjahr (Oktober - März) : am 1. Mittwoch und 3. Sonntag jeden Monats
Sommerhalbjahr (April - September) : am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats

Jugendfeuerwehr

Zur Zeit besteht die Jugendfeuerwehr Niederems aus 13 Mitgliedern, 9 Jungen und 4 Mädchen.

Zu den Aktivitäten gehört die feuerwehrtechnische Ausbildung, bei der die Kinder und Jugendlichen lernen mit den verschiedenen Gerätschaften der Feuerwehr umzugehen und wie man sie einsetzt. Und allgemeine Jugendarbeit. Letztes Jahr nahmen wir an den Kreiswettkämpfen, wo wir den 21. Platz belegten, und an den Waldemser Meisterschaften, bei denen wir zweiter wurden, teil.

Wie in den vergangenen Jahren veranstalteten wir auch letztes Jahr ein gemeinsames Zeltlager mit der Escher Jugendfeuerwehr.

Außerdem führen wir in das Seedammbad und besichtigten die Hoehster Werksfeuerwehr. Das Einsammeln der Weihnachtsbäume machten wir dieses Jahr zum ersten mal. Da es bei allen beteiligten gut ankam wird es wohl auch nächstes Jahr wieder auf dem Plan stehen.

In diesem Jahr feiern wir am 12. Juli 30 jähriges Jubiläum, wozu wir alle recht herzlich einladen. Beginnen werden die Feierlichkeiten um ca. 11 Uhr mit einer gemeinsamen Übung aller Waldemser Jugendfeuerwehren im Bereich vor der Gaststätte zur Linde. Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei reichlich Speisen und Getränken ein. Auch für die Unterhaltung der jüngeren Gäste ist gesorgt. Außerdem stehen wir für Fragen rund um die Feuerwehr gern zur Verfügung.

Wer zwischen zehn und achtzehn Jahre alt ist und Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, kann jeden Freitag um 18 Uhr ins Gerätehaus kommen.

Tim Schäfer, Jugendfeuerwehrwart

Verantwortlich für die Jugendfeuerwehr sind die folgenden Personen:

Wehrführer	:	Markus Hannemann
Jugendwart	:	Tim Schäfer
stellvertretende Jugendwartin	:	Stefanie Heilhecker
Jugendgruppenleiter	:	Florian Amstutz

**Übungsabend der
Jugendfeuerwehr Niederems**

**Jeden Freitag ab 18:00 Uhr
im Gerätehaus Niederems**

Termine der Freiwilligen Feuerwehr Niederems

- Samstag, 12.07.03 30 Jahre Jugendfeuerwehr**
Begin: 10:30 Niederems mit gemeinsamer
Schauübung im Ortskern
- Samstag, 09.08.03 Backesfest in Reinborn**
Begin: 15:00
- Samstag, 06.09.03 Waldemser Meisterschaften**
Begin: 10:00 der Jugendfeuerwehren
in Wüstems
- Freitag, 10.10.03 Wochenendausflug nach Kulmbach**
bis
Sonntag 12.10.03
- Sonntag, 21.12.03 Jahresabschlussübung**
Begin: 10:00
- März 2004 Jahreshauptversammlung**
Begin: 20:00

Impressum

Ausgabe Nr. 2

Der Infobrief wird herausgegeben von der Freiwilligen Feuerwehr Waldems-Niederems, Schöne Aussicht 8, 65529 Waldems. Tel. (0 60 87) 98 00 11

E-Mail: info-ff@niederems.de

Homepage: <http://www.niederems.de>

VR Bank Untertaunus

Kto.-Nr. 328 707

BLZ 510 917 00

V.i.S.d.P.: Der Vorstand

Redaktion: M. Hannemann, J. Kotitschke, O. u. Chr. Bienert, T. Schäfer